

Presseinformation

25. August 2017

20. GLOBArt Academy in Krems

Ab 21. September unter dem Motto „Ordnung und Unordnung“

Die GLOBArt Academy, die seit zwei Jahrzehnten Persönlichkeiten aus Wissenschaft, Kunst und Wirtschaft zu einer niederösterreichischen Denkwerkstatt zusammenführt, feiert heuer ihr 20-Jahre-Jubiläum und hinterfragt aus diesem Anlass von 21. bis 23. September im Kloster Und sowie im Klangraum Krems unter dem Motto „Ordnung und Unordnung“ die Unübersichtlichkeit der heutigen Zeit und die vermeintliche Rückkehr in Altbekanntes, fordert gleichzeitig einen Bruch mit alten Konventionen und begibt sich auf die Suche nach zeitgemäßen Lösungsansätzen.

Beteiligt daran sind u. a. der Philosoph Peter Sloterdijk, die Globalisierungs- und Migrationsexpertin Saskia Sassen, Seyran Ates, die sich für einen liberalen Islam einsetzt, Erwin Kräutler, Träger des Alternativen Nobelpreises, der Postwachstumsökonom André Reichl, der Flüchtlingslager-Experte Daniel Kerber, Chefredakteur Christoph Kucklick, der Umweltökonom Stephan Lutter, die Menschenrechtsanwältin Elisabeth Steiner, Peter Kirchschräger, Experte für Menschenrechtsbildung, Arno Böhler und Susanne V. Granzer, die beiden Gründer der Lecture-Performance „Philosophy on Stage“, der Bildungsexperte Stephan A. Jansen und Friedrich von Borries, Professor für Gesellschaftsdesign.

Insgesamt sind es 50 Referierende, die gemeinsam mit dem Auditorium in Vorträgen, Workshops, Ideenräumen und Zukunftslaboren vordenken, sich vernetzen und Zukunft gestalten. Erwartet werden zu der Plattform der Partizipation, Interkulturalität, Kreativität und des Engagements über 300 internationale Teilnehmer; zur Eröffnung hat sich auch Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner angesagt. Der diesjährige GLOBArt Award geht an den Ökonomen Jeffrey D. Sachs für sein Engagement als internationaler Vordenker einer globalen ökosozialen Marktwirtschaft.

Ergänzt wird das Programm durch die Uraufführung eines aus Anlass des Jubiläums an Wolfgang Mitterer vergebenen Kompositionsauftrages sowie eine Kurzdokumentation von Jakob Brossmann mit Dorothee Hartinger, Brigitte Karner, Susanne V. Granzer und Marcus Meyer. Die diesjährige Ausstellung ist dem Thema Art Brut gewidmet: Hannah Rieger zeigt unter dem Titel „Living in Art Brut“

Presseinformation

von 8. September bis 23. Oktober im Museum Krems 123 Werke ihrer internationalen Art-Brut-Sammlung, u. a. von Franz Kernbeis, Oswald Tschirtner, Johann Hauser, Laila Bachtiar, Mary T. Smith, Raimondo Camilo, Guo Fengyi und Paul Amar; Kuratorin der Schau ist Monika Lagfeld, die Leiterin des Museums im Lagerhaus St. Gallen.

Anmeldungen unter 0676/841090335, Mag. Veronika Grubmann, und e-mail veronika.grubmann@globart.at; nähere Informationen unter www.globart.at.